



## DELTA® Buntlack SG / Mix

### Typ

Aromatenfreier, seidenglänzender Buntlack auf Spezial - Alkydharzbasis mit PU Verstärkung.

### Verwendungszweck

Im Innen- und Außenbereich. Zur seidenglänzenden Lackierung von Untergründen aus Holz, Holzwerkstoffen, Metall, NE-Metallen und Hartkunststoff nach entsprechender Vorbehandlung, Grundierung bzw. Vorlackierung.

### Produkteigenschaften

- VOC konformes Anstrichmittel
- leichte Verarbeitung
- hoher Festkörperanteil
- fülliger, glatter Verlauf
- Polyurethanverstärkt
- hohes Deckvermögen mit guter Kantenabdeckung
- hohe Wetterbeständigkeit
- geruchsmild
- gute Offenzeitz

### Verpackungsgrößen

Ready Produkt: 0,75 Liter / 2,50 Liter / 10,0 Liter (nur als Werkstönung)

MIX Produkt: 1,00 Liter / 2,50 Liter / 10,0 Liter



**Ready - Farbtöne:** Weiss / + 23 weitere Farbtöne

1110 perlweiß  
RAL 1015 hellelfenbein  
RAL 1021 rapsgelb  
RAL 2004 reinorange  
RAL 3000 feuerrot  
RAL 5010 enzianblau  
RAL 5012 lichtblau  
RAL 5014 taubenblau  
RAL 6002 laubgrün  
RAL 6005 moosgrün  
RAL 6011 resedagrün  
RAL 7001 silbergrau  
RAL 7016 anthrazitgrau  
RAL 7032 kieselgrau  
RAL 7035 lichtgrau  
RAL 8011 nussbraun  
RAL 8014 sepiabraun  
RAL 8017 schokoladenbraun  
RAL 9001 cremeweiß  
RAL 9002 grauweiß  
RAL 9005 tiefschwarz  
  
RAL 9006 weißaluminium  
RAL 9007 graualuminium

**MIX - Farbtöne:** Über die MixPlus-Töntechnik in RAL, NCS und vielen weiteren marktgängigen Farbtonkollektionen tönbar. Nahezu unbegrenzte Farbtonpalette verfügbar.

Alle Farbtöne sind untereinander mischbar.

Produkte, die durch den MixPlus Mischservice erstellt wurden, sind vor Gebrauch auf Farbtongenauigkeit zu prüfen und unmittelbar nach Anfertigung zu verwenden.

**Basenbezeichnung:**  
0 = transparent  
2 = halbweiss  
3 = vollweiss  
5 = gelb  
8 = rot  
9 = Ral 9007

## Technische Daten

**Glanzgrad:** seidenglänzend / ca. 25 E. ( 60° Winkel / Laborwerte)

**Verbrauch:** ca.110 ml / m<sup>2</sup> / Anstrich auf senkrechter glatter Fläche

**Dichte:** ca. 1,24 g / ml weiss

0,97 – 1,18 g / ml je nach Farbton

**Festkörpergehalt:** ca. 76 % (Referenz weiss)



<b>Viskosität:</b>	Das Material ist verarbeitungsfähig eingestellt.
<b>Trocknung bei 20°C / 60 % rel. LF:</b>	<p>Staubtrocken nach ca. 2 - 3 Std.</p> <p>Grifffest nach ca. 10 Std.</p> <p>Überarbeitbar nach ca. 16 Std.</p> <p>Durchgetrocknet nach 16 – 20 Std.</p> <p>Niedrige Temperaturen und / oder schlechte Be- und Entlüftung können sich negativ auf die Trocknung auswirken.</p>
<b>Lagerung:</b>	Kühl, trocken und frostfrei im verschlossenen Originalgebinde.

## Verarbeitung

<b>Applikationsarten:</b>	<b>Streichen / Rollen / Spritzen</b>
<b>Verarbeitungstemperatur:</b>	mindestens + 8° C (Umgebungs- und Objekttemperatur)
<b>Airless:</b>	<p>Unverdünnt</p> <p>Düsengröße ca. 0,008 – 0,011 inch</p> <p>Arbeitsdruck ca. 160 bar (Geräteabhängig)</p>
<b>Air-Coat:</b>	<p>Unverdünnt</p> <p>Düsengröße 0,009 - 0,013 inch</p> <p>Arbeitsdruck 50 - 60 bar</p> <p>Luft 3 - 4 bar</p>
<b>Reinigung der Werkzeuge:</b>	DELTA® Universalverdünnung oder Testbenzin
Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten. Arbeiten nur bei geeigneten Witterungsbedingungen ausführen (z.B. nicht bei zu hoher Luftfeuchtigkeit, Niederschlag, Nebel, Staueuchten, oder starkem Wind).	
Arbeiten nicht bei niedrigen Umgebungstemperaturen oder zu kalten Bauteilen (Taupunktunterschreitung) ausführen.	

## Untergrundvorbehandlung

Die zu beschichtenden Untergründe / Oberflächen müssen sauber, trocken und tragfähig sein. Haftungsstörende Substanzen wie Schmutz, Wachs oder Fette sind zu entfernen (siehe hierzu VOB DIN 18363, Teil C). Untergrund auf Tragfähigkeit prüfen. Lose Altanstriche entfernen, alte Lackanstriche mit Anlauger reinigen und anschließend gründlich schleifen. Zwischen den Anstrichen einen Zwischenschliff mit entsprechenden Schleifmitteln durchführen (Schleifpapier, z.B. 280 er Körnung oder feiner / Schleifpads z.B. Mirca oder 3M). Bei unbekannten Untergründen, PVC, Coil-Coating Beschichtungen und Pulverbeschichtungen empfehlen wir grundsätzlich das Anlegen einer Musterfläche in Absprache mit unserem technischen Außendienst. Es muss eine Haftungsprüfung gemäß DIN EN ISO 2409 durchgeführt werden.

**Nicht geeignet sind Untergründe, wie Polyethylen, Polypropylen und eloxiertes Aluminium.**

Im Zweifelsfall bitten wir um Rücksprache mit unserer Anwendungstechnischen Abteilung.



## Beschichtungsaufbau

### Holzflächen maßhaltig:

1. Grundbeschichtung mit DELTA® Vorlack oder DELTA® Allprimer / Mix unverdünnt.
2. Zwischenbeschichtung mit DELTA® Buntlack SG / Mix unverdünnt.
3. Schlussbeschichtung mit DELTA® Buntlack SG / Mix unverdünnt.

Holzflächen sind Wartungsflächen:

Regelmäßige Kontrolle und Wartung von beschichteten Holzbauteilen ist notwendig, um Schäden des Bauteils und / oder des Anstrichfilms zu vermeiden. Wir empfehlen daher, beschichtete Holzbauteile einer ständigen qualifizierten Beurteilung zu unterziehen und auftretende Mängel an dem Bauteil bzw. an dem Anstrichfilm sofort fachgerecht zu beseitigen.

Aggressive Substanzen wie z.B. stärkere Säuren, Laugen, Desinfektionsmittel, organische Farbstoffe (wie z.B.: Tee, Kaffee, Rotwein) können zu Farbtonveränderungen führen. Die Funktionsfähigkeit des Anstrichfilms wird hierdurch nicht beeinflusst.

Die maximal zulässige Holzfeuchte darf 15% nicht überschreiten.

### Eisen / Stahl:

1. Korrodierte Eisen- und Stahlflächen mindestens mechanisch per Hand oder maschinell entrostet, im Einzelfall metallisch rein entrostet (Sa 2 ½). In Zweifelsfällen Rücksprache mit unserer Anwendungstechnik nehmen.
2. Grundbeschichtung mit DELTA® Allprimer / Mix oder DELTA® 2K Haftgrund unverdünnt.
3. Je nach Anwendungsfall Zwischenbeschichtung mit DELTA® Buntlack SG / Mix unverdünnt.
4. Schlussbeschichtung mit DELTA® Buntlack SG / Mix unverdünnt.

### NE-Metalle (Alu, Zink, etc.) / Hart-PVC:

1. Verzinkte Untergründe mittels Ammoniakalischer Netzmittelwäsche, unter Zuhilfenahme eines Schleifvlieses reinigen und mit klarem Wasser nachwaschen (siehe BFS-Merkblatt Nr. 5).  
Aluminiumflächen mittels Pinsel mit Nitroverdünnung abwaschen. Nachreiben mit sauberem Lappen. Schleifen mittels Schleifvlies (z.B. Scotch Brite). Schleifstaub mit Lösungsmittelgetränktem Lappen entfernen; Kontrolle: Lappen darf sich nicht mehr durch Schleifstaub dunkel verfärbten (siehe BFS-Merkblatt Nr. 6).
2. Grundbeschichtung mit DELTA® Allprimer / Mix unverdünnt.
3. Je nach Anwendungsfall Zwischenbeschichtung mit DELTA® Buntlack SG / Mix unverdünnt.
4. Schlussbeschichtung mit DELTA® Buntlack SG / Mix unverdünnt.



## **Pulverbeschichtungen:**

1. Oberflächen mittels geeigneter Schleifmittel gründlich anschleifen.
2. Grundbeschichtung mit DELTA® 2K Haftgrund unverdünnt.
3. Je nach Anwendungsfall Zwischenbeschichtung mit DELTA® Buntlack SG / Mix unverdünnt.
4. Schlussbeschichtung mit DELTA® Buntlack SG / Mix unverdünnt.

## **Sicherheitsdaten**

Einstufung und Kennzeichnung entnehmen sie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt, welches Sie unter <http://www.cd-color.de/de/infocenter/downloads/datenblaetter-sd-tm.html> downloaden können.

### **Produkt-Code / GISCODE gemäß BG-BAU – GISBAU:**

Siehe Produktetikett und aktuelles Sicherheitsdatenblatt (Abschnitt 7.3)

Die Betriebsanweisung gemäß §14 der Gefahrstoffverordnung für ihren Betrieb finden Sie unter <http://www.wingis-online.de/>

## **Bitte Angaben im Sicherheitsdatenblatt beachten**

## **Besondere Hinweise**

Untergründe müssen trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen, Spannungen und Formveränderungen, riss- und salzfrei sein. Haftungsstörende Substanzen wie Fette, Wachse, Rost, Salze, und andere Korrosionsprodukte entfernen. VOB Teil C, DIN 18363 beachten.

Auf Taufeuchte und Objekttemperatur achten. Niedrige Temperaturen und / oder hohe Luftfeuchte können trocknungsverzögernd wirken, und den Anstrich negativ beeinflussen.

Für den Objektbereich, außergewöhnliche Beanspruchungen, und Verwendung in exponierten Lagen bitte Beratung über unseren Außendienst einholen.

Untergründe immer auf Tragfähigkeit für die jeweils vorgesehenen Anstrichsysteme überprüfen. Lose Altanstriche entfernen, alte tragfähige Anstriche reinigen und anschleifen.

Bei unbekannten oder nicht aufgeführten Untergründen technische Beratung durch unsere Anwendungstechnik einholen und / oder einen Probeanstrich ausführen.

Bei Einsatz von Universalabtönpasten, z.B. Mixol, beachten Sie bitte die technischen Merkblätter der jeweiligen Hersteller.

Bei der Untergrundvorbehandlung und Ausführung der Arbeiten bitte die VOB, Teil C, DIN 18363, sowie die jeweiligen BFS -Merkblätter des Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz, Frankfurt / Main, beachten.

Bei Beschichtung von optisch zusammenhängenden Flächen auf Chargengleichheit achten und / oder die benötigte Gesamtmenge untereinander mischen und vorhalten.



Bei der Verarbeitung wird das Tragen entsprechender Schutzausrüstung (siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt) empfohlen.

Nicht auf waagerechten Flächen mit Wasserbelastung einsetzen.

Niedrige Temperaturen und / oder schlechte Be- und Entlüftung können sich negativ auf die Trocknung auswirken.

Bei der Beschichtung von Metall- und NE-Metallbauteilen Taupunkt, bzw. Taupunktunterschreitung beachten.

Systembedingt kann bei allen Alkydharzlackfarben bei Einwirkung von physikalischen Faktoren (schlecht oder gering beleuchtete Räume, Wärmebelastung usw.) oder chemische Faktoren (z.B. Ammoniakdämpfe) speziell bei weißen oder hellen Farbtönen, Vergilbung oder Dunkelvergilbung auftreten.

Aromatenfreie Lackqualitäten nicht mit aromatenhaltigen Lackfarben vermischen.

Aggressive Substanzen wie z.B. stärkere Säuren, Laugen, Desinfektionsmittel, organische Farbstoffe (wie z.B.: Tee, Kaffee, Rotwein) können zu Farbtonveränderungen führen. Die Funktionsfähigkeit des Anstrichfilms wird hierdurch nicht beeinflusst.

**Bei Zugabe von Verdünnungsmitteln kann der zulässige VOC Grenzwert für das Produkt unter Umständen überschritten werden.**

Für großflächige Anwendungen / Lackierungen im Innenbereich (z.B. auf diversen Untergründen in Decken- und Wandbereichen, oder Innenflächen von Möbeln und Schränken, etc.) empfehlen wir aufgrund des materialspezifischen Geruchs von lösemittelbasierten Alkydharzlacken, den Einsatz wasserbasierter Produkte aus unserem Lacksystem DELTA® LACKCOLOR Premium Aqua.

## Allgemeine Hinweise

Die vorstehenden Angaben wurden nach dem neusten Stand der Entwicklungs- und Anwendungstechnik zusammengestellt und enthalten beratende Hinweise. Sie beschreiben unsere Produkte und informieren über deren Anwendungen und Verarbeitung.

Angesichts der Vielseitigkeit und Unterschiedlichkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen und verwendeten Materialien können wir in unserer Beschreibung nicht jeden Einzelfall erfassen.

Für die Haltbarkeit der Produkte sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig.

Sofern wir nicht spezifische Eigenschaften und Eignungen der Produkte für einen bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich zugesichert haben, ist eine Anwendungstechnische Beratung, wenn gleich sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich.

Rechtsverbindlichkeiten können aus den vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers / Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Technik geben, sind unverbindlich.

Sie begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer / Verarbeiter zudem nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen.

Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle Angaben früherer Ausgaben ihre Gültigkeit.



Für weitere technische Auskünfte und Informationen wenden Sie sich bitte unter der Rufnummer 02330 / 926-285 (Hotline) an unsere Anwendungstechnische Abteilung.

Zusätzlich können Sie weitere Informationen über unsere Internetseite [www.cd-color.de](http://www.cd-color.de) abzurufen. Hier finden Sie alle produktbezogenen Technischen Merkblätter und Sicherheitsdatenblätter.

D - 45 DELTA® Buntlack SG / Mix 200219 FL



CD-Color  
GmbH & Co. KG  
D-58313 Herdecke  
Wetterstraße 58

Tel. (+49) 02330/926-0  
Fax (+49) 02330/926-580  
[www.cd-color.de](http://www.cd-color.de)  
[info@cd-color.de](mailto:info@cd-color.de)

**Ein Unternehmen der Dörken-Gruppe**

